

**"WOHER WIR KOMMEN - WOHIN WIR GEHEN.
KROATISCHE UND ÖSTERREICHISCHE GERMANISTIK
IM EUROPÄISCHEN KONTEXT".**

**Tagung österreichischer und kroatischer Germanistinnen und Germanisten
Opatija, 29. September bis 1. Oktober 2005**

DONNERSTAG, 29. September 2005

ERÖFFNUNG

- 19 Uhr** Marijan Bobinac (Zagreb), *Kroatisch-österreichische Literaturbeziehungen im 19. Jahrhundert*
Wendelin Schmidt-Dengler (Wien), *Woher wir kommen – wohin wir gehen. Germanistik im europäischen Kontext.*
- 20 Uhr** Verleihung des Wissenschaftspreises der ÖGG
Im Anschluss daran: Abendessen

FREITAG, 30. September 2005

LITERATURWISSENSCHAFT

- 8.30 – 10.00** Alfred Ebenbauer (Wien), *Die (östliche) Adria und die deutsche Heldendichtung.*
Dragutin Horvat (Zagreb), *Österreichisch-kroatische Literaturbeziehungen einst und jetzt.*
Kálmán Kovács (Debrecen), *Die Konstruktion nationaler Mythen im 19. Jahrhundert und die deutsch-kroatisch-ungarische Rezeption von Theodor Körners Zrínyi*

Pause

- 10.30 – 12.00** Eldi Grubišić Pulišelić (Split), *Der "häusliche Engel" im Spiegel der Frauenliteratur am Beispiel von Dragojla Jarnević und Marie von Ebner-Eschenbach*
Daniel Baric (Paris), *Auf der Suche nach einer vergessenen österreichischen Literatur in Kroatien: „Das Schwarze Kreuz auf Medvedgrad“ (1835) von Joseph Schweigert*
Helga Mitterbauer (Graz), *Die kroatische Moderne in Wiener Literatur- und Kulturzeitschriften um 1900 – Aktuelle Positionen in der Kulturtransferforschung*

Mittag

- 14.30 – 16.00** Slavija Kabić (Zadar), *Die kulturpolitische und literarische Dimension der ZEIT-Schrift und der Edition ‚Mnemosyne‘*
Svjetlan Lacko Vidulić (Zagreb), *Hermann Bahrs Identitätskonzepte aus postmoderner Sicht*
Wolfgang Müller-Funk (Wien), *Die Panik vor dem eigenen Fremden. Eine Lektüre von Ernst Hladys Roman ‚Der heilige Judas‘ (1912)*

Pause

- 16.30 – 18.30** Ingrid Hudabiunigg (Chemnitz), *Miroslav Krleža und Dragica Rajčić: kroatische*

Schriftsteller und ihre Rezeption in den deutschsprachigen Ländern
Vlado Obad (Osijek), *Verbindende Kunst. Erste literarische Kontakte zwischen Kroatien und Österreich nach 1945*
Klaus Kastberger (Wien), *Was ist eine alt-österreichisch-ungarische Mischung: magyarisch, kroatisch, deutsch, tschechisch? Anhand Ödön von Horváths nationaler Stilisierungen.*

SPRACHWISSENSCHAFT

- 8.30 – 10.00** Zrinjka Glovacki-Bernardi (Zagreb), *Deutsch-kroatische Sprachbeziehungen – theoretische Profilierung und ideologiekritische Positionen*
Aneta Stojić (Rijeka), *Deutsche Lehnwörter und ihr Status in der kroatischen Sprache*
Anita Pavić Pintarić (Zadar), *Deutsche Lehnwörter in kroatischen nationalen und regionalen Zeitungen mit besonderem Bezug auf die Zadarer Region*

Pause

- 10.30 – 12.00** Slađan Turković (Zagreb), *Das österreichische Deutsch in Kroatien im 18. Jahrhundert*
Velimir Piškorec, Kristian Novak (Zagreb), *Kroatisch-deutsches Code-Switching in Krležas „Glembajevi“*
Željko Uvanović (Osijek), *Kroatische Konversationsmarker. Versuch einer Extraktion im Kontrast mit deutschen Modalpartikeln (d.h. Abtönungspartikeln) und deren englischen Entsprechungen*

Mittag

- 14.00 – 16.00** Richard Reutner (Zagreb), *Grundzüge einer Geschichte der älteren deutschen Orthographie in Österreich*
Hannes Scheutz (Salzburg), *Deutsch-kroatischer Sprachkontakt an der Habsburger Militärgrenze: Germanismen in den Dialekten der Podravina*
Maja Anđel (Zagreb), *Semantik und Morphologie in künstlichen neuronalen Netzen*
Sumeeta Hasenbichler (Linz), *Ein interkultureller Themenfilter für Deutsch-als-Fremdsprache. Analyse des Themenkatalogs von "Zertifikat Deutsch" nach interkulturellen Gesichtspunkten.*

Pause

- 16.30 – 18.30** Alexander Grubich, Nevenka Blažević (Rijeka), *Das Bild Österreichs im DaF-Unterricht an kroatischen Hochschulen*
Fomina Sinaida (Woronesh), *Die Sprache der Österreicher als Spiegel einer multikulturellen Gesellschaft*
Ana Petravić (Zagreb), *Das Bild Österreichs in kroatischen Deutschlehrwerken*

PODIUM 1: NEUE MEDIEN

- 20.00 – 21.30** *"Die Faxen der Zivilisation lernt man nicht ungestraft kennen." Von Neuen Medien und Möglichkeiten, Netzwerken, online-Publikationen und –Hirngespinsten.* Panel mit:
Andreas Brandtner (Stv. Direktor der Wiener Universitätsbibliothek), *Digitale Medien in analogen Speichern. Bericht aus der bibliothekarischen und (literatur-) archivalischen Praxis.*
Walter Fanta (Digitale Musil-Edition, Klagenfurt), *Was ist Computerphilologie?*
Doris Moser (Klagenfurt), *Als ich einmal eine Online-Lehrveranstaltung zu unterrichten versuchte.*
Peter Plener (Kakanien revisited, Plattform für MOE-Forschung), *Theorien und Praktiken der Online-Publikation.*

SAMSTAG, 1. Oktober 2005

LITERATURWISSENSCHAFT

8.30-10.00 Josip Babić (Osijek), *Zur kroatischen Rezeption von Robert Musil*
Karlheinz Roßbacher (Salzburg), *Heimat und Fremde bei Dubravka Ugrešić*
Ute Karlavaris-Bremer, Petra Žagar (Rijeka), *Österreich in der Kulturlandschaft von Rijeka von 1995 bis heute*

Pause

10.30-12.00 Milka Car (Zagreb), *Österreichisch-ungarische Monarchie im Roman „Die Schrecken des Eises und der Finsternis“*
Gabriella Nádudvari (Szeged), *„Die Klavierspielerin“ – eine semiotische Untersuchung zum Point of view in der literarischen und filmischen Erzählung*
Alma Kalinski (Zagreb), *Kunst und Exil. Wolfgang Georg Fischers „Möblierte Zimmer“*

14.30

AUSFLUG

ANGEWANDTE GERMANISTIK

8.30-10.00 Arno Dusini (Wien), *Literaturgeschichten: Minima literaria?*
Christine Magerski (Zagreb), *Literatursoziologie gestern und heute. Eine Zwischenbilanz*
Stefan Neuhaus (Innsbruck), *Nur wer sich ändert, bleibt sich treu: Möglichkeiten einer Angewandten Literaturwissenschaft*

Pause

PODIUM 2: STUDIUM UND LEHRE

10.30-12.00 **Studium und Lehre der Germanistik**
Leitung: Norbert Frei (Klagenfurt); mit Marijan Bobinac (Zagreb), Alfred Ebenbauer (Wien), Tihomir Engler (Čakovec), Stefan Neuhaus (Innsbruck), Karlheinz Roßbacher (Salzburg), Karl Wagner (Zürich).

12.30 **Mitgliederversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik**

14.30

AUSFLUG